



## AUSLÄNDERBEIRAT des Landkreises Kassel



An alle  
im Kreistag des  
Landkreises Kassel  
vertretenen Fraktionen

34117 Kassel, 19.01.2007  
Wilhelmshöher Allee 19 a  
☎ 05 61/10 03-12 64  
Geschäftsführer: Herr Ralf Franke  
E-Mail: ralf-franke@landkreiskassel.de

### **Stellungnahme zum Antrag der WASG-Fraktion vom 15.11.2006 und zum Alternativantrag der FDP-Fraktion hierzu vom 26.11.2006**

Der Ausländerbeirat des Landkreises Kassel hat sich in seiner Sitzung am 17.01.2007 erneut mit den beiden o.a. Anträgen befasst und folgenden Beschlussvorschlag erarbeitet:

**Der Ausländerbeirat des Landkreises Kassel ist weiterhin gegen die Einführung von Zweigstellen der neuen Ausländerbehörde in Hofgeismar und Wolfhagen.**

**Er kann sich aber vorstellen, dass in den Außenstellen der Kreisverwaltung in Hofgeismar und Wolfhagen von qualifizierten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der neuen Ausländerbehörde Sprechstunden angeboten werden können.**

**Der Kreisausschuss soll Verhandlungen mit der Stadt Kassel aufnehmen, damit die Umsetzung geprüft werden kann.**

#### **Begründung:**

Der Ausländerbeirat hat sich seit Jahren dafür eingesetzt, dass die Ausländerbehörden des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel einheitliche Entscheidungen treffen. Er hat daher der nunmehr durchgeführten Fusion beider Ausländerämter uneingeschränkt zugestimmt. Die Erfahrungen der ersten Monate in der gemeinsamen Ausländerbehörde haben schon gezeigt, dass dies der richtige Schritt war.

Der Ausländerbeirat lehnt deshalb eine nunmehr erneute Zersplitterung der Ausländerbehörde in eine Hauptstelle und zwei Zweigstellen ab, da dadurch wieder unterschiedliche Entscheidungen in ausländerrechtlichen Fragen getroffen werden könnten.

Wegen der Komplexität des Ausländerrechts ist es notwendig, dass die Sachbearbeiter/innen sehr eng und zeitnah zusammenarbeiten. Dies ist nach Meinung des Ausländerbeirates bei dann wieder drei Verwaltungsstellen nicht möglich.

Der Ausländerbeirat kann sich aber vorstellen, dass Sprechzeiten der Ausländerbehörde in Wolfhagen und Hofgeismar bei Bedarf angeboten werden können, die ausländischen Kundinnen/Kunden Wege und Kosten für Anfahrt ersparen.

Während der Sprechzeiten können Anträge und Unterlagen entgegengenommen werden, die dann die endgültige Bearbeitung in der Ausländerbehörde beschleunigen würden.

Der Kreisausschuss möge deshalb Verhandlungen mit dem Träger der Ausländerbehörde der Stadt Kassel aufnehmen, um die Machbarkeit von Sprechstunden abzuklären.

gez.

Cemal Dede Bozdogan  
Vorsitzender

F.d.R.



Geschäftsführer